

## 12.03. NATALIA EHWALD

Sonntag  
18.00 Uhr  
Paterskirche

Werke von Schumann, J.S. Bach, Schubert  
und Brahms

Die vielfach preisgekrönte Natalia Ehwald ist eine Meister-Schülerin des an der Hamburger Musikhochschule unterrichtenden Evgeni Koroliov (dieser legendäre Pianist und Lehrer hat im Februar 2021 ebenfalls in Kempen konzertiert).

Kritiker und Juroren heben immer wieder das beseelte, poetische Spiel, den besonders schönen Ton und die große musikalische Energie und Intensität im Spiel von Natalia Ehwald hervor.



Foto: James Bort

## 04.06. DAVID FRAY

Sonntag  
18.00 Uhr  
Paterskirche

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen,  
BWV 988

Der jetzt 41-jährige David Fray avancierte zum Klavier-Shootingstar, als er im Juni 2006 bei Konzerten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen für die erkrankte Hélène Grimaud in Paris und Brüssel einsprang. Fray, der aufgrund seines Habitus gerne mit dem kanadischen Pianisten Glenn Gould verglichen wird, bezeichnet selbst den deutschen Pianisten Wilhelm Kempff als sein Vorbild. Sein singender, tastender und dennoch erzählerisch auftrumpfender Klavierstil charakterisiere einen „der unabhängigsten Klaviergeister der Gegenwart“, schrieb Kai Luehrs-Kaiser im „Spiegel“ und fügte hinzu: „Fray spielt den aufregendsten Bach seit Jahrzehnten“ (Wikipedia).

Foto: Gesine Born

## ENDLICH WIEDER ABONNEMENTS FÜR DIE KEMPENER KLOSTERKONZERTE!

Regelmäßig die Stars der klassischen Musik in der Kempener Paterskirche live erleben – und zwar ohne Vorverkaufsstress und mit 20% Preisvorteil!

Neue Kammermusik- und Klavier-extra-Abonnements für die Saison 2022/23 bekommen Sie

**ab Samstag, 18. Juni 2022**  
und mindestens bis zum 22. Juli.

Am 02.08. beginnt der Verkauf von Einzelkarten – jeweils einen Monat vor dem Konzerttermin.

Für unsere dritte Konzertreihe, „Musica antica e viva“, gibt es keine neuen Abonnements, weil durch die Rückmeldungen der früheren Abonnenten die Kapazitäten erschöpft sind und wir wenigstens noch ein paar Eintrittskarten für den Einzelverkauf anbieten möchten.

Kombi-Abo: Sie können das Kammermusik-Abo ergänzen durch drei Konzerte der Klavier-extra-Reihe Ihrer Wahl. Es gelten für die Abonnements „Klavier extra“ die folgenden Preise:

### Eintrittspreise Klavier extra

Kategorie	A	B	C	D
Einzelkarte	24	18	14	10
Abo 6 Konzerte	116	87	68	

Alle Preise in Euro, inkl. Ticketgebühr

### KONZERTKASSE

Kulturforum Franziskanerkloster,  
Burgstraße 19, 47906 Kempen

#### Öffnungszeiten:

Freitag bis Mittwoch 11 – 17 Uhr  
Donnerstag 11 – 18 Uhr

Montag geschlossen

Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

**Bestellungen per Telefon:** (02152) 917-4120

**Bestellungen per E-Mail:** kartenverkauf@kempen.de

# DAS ABONNEMENT KLAVIER EXTRA

6 X TASTENKUNST VOM FEINSTEN

**KEMPENER  
KLOSTERKONZERTE**  
2022/2023

## 01.09. FABIAN MÜLLER

Donnerstag  
20.00 Uhr  
Paterskirche

Franz Schubert:  
Die drei letzten Klaviersonaten (D 958 – 960)

Er ist aktuell der Shootingstar unter den jungen Pianisten in Deutschland und kommt nun schon zum dritten Mal nach Kempen, diesmal mit Schubert pur. Die vielen Schubert-Liebhaber freuen sich auf die drei das Klavierwerk des Komponisten krönenden Sonaten mit ihren berühmten „himmlischen Längen“ und jeder Menge Gänsehaut-Stellen!

Seine Karriere nimmt eine stürmische Entwicklung, z.B. debütierte er in der Saison 2022/23 mit der Staatskapelle Berlin unter Leitung von Daniel Barenboim. Gut, dass wir ihn schon so früh für Kempens Konzertleben und unseren wunderbaren Flügel begeistern konnten.



Foto: Shoo Kim

## 04.12. ALEXANDER KRICHEL

Sonntag  
18.00 Uhr  
Paterskirche

Werke von Sergei Rachmaninow

Mit zwei der größten russischen Pianisten der Gegenwart als Lehrer hat die russische Schule Alexander Krichel besonders beeinflusst. Nachdem er Vladimir Krainevs letzter Student in Hannover war, zog es ihn nach London, wo er am Royal College of Music bei Dmitri Alexeev mit höchstem Prädikat abschloss. Das in einer Entwicklungslinie mit Chopin und Liszt liegende, farbenprächtige und überaus klangvolle Klavierwerk Rachmaninows gehört folgerichtig zum Kern-Repertoire des international gefeierten Echo-Klassik-Preisträgers. „Krichel hat ein untrügliches klavieristisches Klanggefühl. Das haben nicht alle großen Pianisten. Aber die ganz Großen, die haben es“ (Süddeutsche Zeitung).



Foto: Irene Zandl

## 28.01. SCHAGHAJEGH NOSRATI

Samstag  
20.00 Uhr  
Paterskirche

Johann Sebastian Bach:  
„Das Wohltemperierte Klavier“ Band I

„Pures Bachvergnügen. Beim ersten Hören ihrer neuen Bach-CD fallen zunächst ihr unglaublicher Swing und ihr präzises Timing auf. Nosrati atmet und phrasiert vollkommen natürlich und ihr Bach trifft ohne Umweg direkt ins Herz. ... (sie) ist eine begnadete Bach-Spielerin“ (W. Schäper, Radio Bremen).

Seit ihrem ersten Auftritt in Kempen (2017) ist viel passiert. Ihr Debüt im Pierre Boulez Saal Berlin in Vertretung des erkrankten Radu Lupu 2019 sowie die gemeinsame Tour mit Sir András Schiff und der Cappella Barca im Jahr 2018 an Spielstätten wie Elbphilharmonie Hamburg, Musikverein Wien, Lucerne Festival sind sicher als bisherige Höhepunkte in der Karriere der jungen Pianistin anzusehen.

## 16.10. LORENZO SOULÈS

Sonntag  
18.00 Uhr  
Paterskirche

(Steinway Prize Winner)  
Gewinner des Concours International de Piano d'Orleans 2022

Werke von Scarlatti, Albéniz (Iberia Bd. II),  
Benjamin, Messiaen

Der junge Franzose ist ein Meisterschüler von Pierre-Laurent Aimard an der Musikhochschule in Köln. Beim Concours de Genève hat er alle verfügbaren Preise abgeräumt und jetzt, im April 2022, hat er den internationalen Klavierwettbewerb in Orleans (samt Publikumspreis) gewonnen. Spannendes Klavierspiel auf höchstem Niveau ist garantiert.



Foto: Christian Palm



Foto: Nikolaj Lund